

Epidemiologische Information für den Monat August 2026

(4 Meldewochen 03.08. bis 30.08.2026)

Acinetobacter-Nachweis¹

Im Berichtszeitraum wurden je drei Infektionen und Kolonisationen bei fünf Männern und einer Frau im Alter zwischen 27 und 80 Jahren (Altersmedian: 64 Jahre) registriert, darunter drei Betroffene mit Nachweis eines OXA-Carbapenemase-Gens.

Arbovirus-Infektion

Bei einer 76 Jahre alten Frau erfolgte über den Blutspendedienst mittels PCR der Nachweis von Usutu-Virus. Die Ermittlungen ergaben, dass die Frau bereits seit drei Wochen unter anhaltenden Muskelschmerzen litt. Sie hatte sich während der Inkubationszeit lediglich in ihrem Heimatlandkreis Meißen aufgehalten. Die Erregerdiagnostik erfolgte am Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin (BNITM).

Campylobacter-Enteritis

Von den 554 im August übermittelten Infektionen wurde eine als krankheitsbedingt verstorben registriert. Es handelte sich hierbei um einen 86 Jahre alten Mann, der trotz stationärer Behandlung verstarb.

Chikungunyafieber

Bei der im August übermittelten Erkrankung handelte es sich um eine 50 Jahre alte Frau, die sich nach einem Aufenthalt auf Mauritius mit Muskel-/Gelenkschmerzen, Exanthem und Fieber in ambulante Behandlung begab. Die Chikungunyafieber-Infektion wurde mittels eines IgM-Nachweises diagnostiziert. Eine stationäre Behandlung war nicht erforderlich.

Clostridioides-difficile-Infektion, schwerer Verlauf

Insgesamt kamen 15 schwere Verläufe einer *Clostridioides-difficile*-Infektion zur Meldung. Betroffen waren ausschließlich Erwachsene im Alter zwischen 55 und 93 Jahren (Altersmedian: 78 Jahre).

Denguefieber

Bei der im August übermittelten Erkrankung handelte es sich um einen 63-Jährigen, der nach einem Aufenthalt auf den Philippinen mit unklarem Fieber stationär behandelt werden musste. Die Bestätigung der Infektion erfolgte mittels NS1-Antigen-Nachweis.

Enterobacterales-Nachweis¹

Insgesamt wurden im Berichtszeitraum 27 Fallmeldungen (8 Infektionen und 19 Kolonisationen) mit Resistenz gegenüber Meroopenem bzw. dem Nachweis eines Carbapenemase-Gens übermittelt. Betroffen waren Erwachsene zwischen 23 und 88 Jahren (Altersmedian: 68 Jahre).

Der Nachweis eines Carbapenemase-Gens gelang bei 21 Betroffenen (78 %).

Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME)

Bei den fünf im August übermittelten Erkrankungen handelte es sich um bisher nicht gegen FSME immunisierte Erwachsene im Alter von 25 bis 67 Jahren (Median: 42 Jahre). In vier Fällen wurde eine stationäre Behandlung angegeben. Es ergaben sich keine Hinweise auf eine Exposition außerhalb Sachsens. Die Meldungen erfolgten aus fünf verschiedenen Landkreisen.

Haemophilus influenzae-Erkrankung, invasiv

Im Berichtszeitraum wurden vier Infektionen übermittelt. Betroffen waren ein 14-Jähriger sowie Erwachsene im Alter von 60, 78 und 89 Jahren. Zweimal wurde eine stationäre Behandlung angegeben. Der Erregernachweis gelang bei drei Patienten aus Blut, beim 60-Jährigen, der mit meningitischer Symptomatik erkrankte, aus Liquor.

Zweimal konnte nicht-typisierbarer *Haemophilus influenzae* diagnostiziert werden.

Keuchhusten

Im August kamen 135 Keuchhusten-Erkrankungen, verursacht durch 54-mal *Bordetella (B.) pertussis* bzw. 81-mal *B. parapertussis*, zur Meldung. Im Vergleich zum Vormonat Juli (1,2 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner) lag die wöchentliche Neuerkrankungshäufigkeit mit 0,8 Erkrankungen pro 100.000 Einwohnern auf niedrigerem Niveau. Häufungen mit zwischen 2 und 11 Erkrankungsfällen wurden in Kindertagesstätten (9), Familien (5) und einer Grundschule registriert.

Legionellose

Bei den 13 im Berichtsmonat übermittelten Legionellose-Fällen handelte es sich um Erwachsene im Alter zwischen 38 und 78 Jahren (Altersmedian: 64 Jahre). Bei elf Betroffenen wurde eine stationäre Behandlung angegeben. Ein 61-jähriger Patient mit bestehenden Grunderkrankungen verstarb an einer pneumogenen Sepsis (Legionellen-Nachweis aus Sekret der unteren Atemwege).

Die möglichen Expositionen erfolgten bei den meisten Patientinnen und Patienten wahrscheinlich im privaten/häuslichen Bereich. In einem Fall wurde der Hotel-Aufenthalt auf Madeira angegeben.

Leptospirose

Beim im Berichtsmonat übermittelten Fall handelte es sich um einen 35 Jahre alten Mann, der mit Husten und Fieber erkrankte und daraufhin stationär behandelt wurde. Die Diagnosestellung erfolgte mittels Antikörnernachweis (einzelner deutlich erhöhter Wert). Eine mögliche Exposition wurde nicht genannt.

Lyme-Borreliose

Die Anzahl der Borreliosen lag mit 292 Meldungen 9 % unter dem Niveau des 5-Jahres-Mittelwertes. In 275 Fällen wurde symptomatisch ein Erythema migrans angegeben. Neun Betroffene fielen durch neurologische Beschwerden (Hirnnervenlähmung, Radikuloneuritis) auf und bei acht weiteren wurde ein arthritischer Verlauf registriert.

Malaria

Drei Männer im Alter von 28, 33 und 37 Jahren erkrankten jeweils nach Aufhalten in Kamerun an einer Malaria tropica und wurden stationär behandelt. Keiner der Betroffenen hatte im Zusammenhang mit der Reise eine Chemoprophylaxe durchgeführt.

Meningokokken-Infektion, invasiv

Eine 28-Jährige erkrankte mit meningitischer Symptomatik und zeigte punktförmige Hauteinblutungen. Sie wurde daraufhin stationär behandelt. Aus Liquor der Patientin konnten Meningokokken der Serogruppe B nachgewiesen werden. Eine Meningokokken-Impfung hatte die Frau bisher nicht erhalten.

Mpox

Die drei im Berichtsmonat übermittelten Fälle betrafen Männer im Alter zwischen 31 und 45 Jahren, von denen einer stationär behandelt wurde. Die Patienten gaben sexuelle Kontakte mit Männern an. In einem Fall handelte es sich um Mpox der Klade 1b.

MRSA-Infektion, invasiv

An einer invasiven MRSA-Infektion erkrankten drei Frauen und zwei Männer im Alter zwischen 47 und 83 Jahren (Altersmedian: 79 Jahre). Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

MRSA-Nachweis, PVL-Bildner

Insgesamt wurden 14 Nachweise (11 Infektionen und 3 Kolonisationen) übermittelt, die aus verschiedenen Abstrichen und einem Fall aus Blut erfolgten. Betroffen waren ein Säugling, zwei Kinder im Alter von 2 bzw. 12 Jahren sowie Erwachsene zwischen 20 und 85 Jahren (Altersmedian der Erwachsenen: 42 Jahre).

Norovirus-Enteritis

Die Anzahl der Infektionen stieg im Berichtszeitraum um 32 % gegenüber dem Vormonat Juli. Mit insgesamt 271 registrierten Fällen betrug die wöchentliche Neuerkrankungsrate 1,7 Erkrankung pro 100.000 Einwohner und lag somit jedoch 50 % unter dem Niveau des Vergleichs-5-Jahres-Mittelwertes (3,4 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner).

Häufungen mit mindestens einem klinisch-labordiagnostisch bestätigten Fall wurden aus jeweils 5 Kindertagesstätten und Heimen für Senioren und Seniorinnen, 2 Krankenhäusern und unter den Gästen eines Hotels in Bayern übermittelt.

Pneumokokken-Erkrankung, invasiv,

Im Berichtsmonat kamen elf Fälle zur Meldung. Im Vergleich zum 5-Jahres-Mittelwert mit ebenfalls 11 Fällen lag das Niveau auf dem der vergangenen Jahre. Betroffen waren Erwachsene im Alter zwischen 23 und 88 Jahren (Altersmedian: 57 Jahre). Der Erregernachweis erfolgte aus verschiedenen sterilen Körpermaterialien der Patientinnen und Patienten.

Ein 65 Jahre alter Mann verstarb an den Folgen der Infektion.

Pseudomonas-aeruginosa-Nachweis²

Im August wurden drei Infektionen und sieben Kolonisationen erfasst. Betroffen waren acht Männer und zwei Frauen im Alter zwischen 44 und 83 Jahren (Altersmedian: 68 Jahre).

Todesfälle wurden nicht übermittelt.

Shigellose

Zur Meldung kamen 19 Shigellosen (16-mal *Shigella* (*S.*) *spp.* sowie dreimal *S. sonnei*). In zehn Fällen konnten Auslandsaufenthalte in Afrika, Asien und Südamerika als mögliche Infektionsgebiete angesehen werden, wobei speziell Ägypten mit fünf Fällen am häufigsten genannt wurde.

West-Nil-Virus-Infektion

Bei einer 46-Jährigen, die mit Hautausschlag erkrankte, wurde mittels spezifischer PCR aus dem Urin eine Infektion mit West-Nil-Virus diagnostiziert. Die Betroffene aus der Stadt Leipzig gab an, sich lediglich in ihrem näheren Wohnumfeld aufgehalten zu haben. Eine stationäre Behandlung war nicht erforderlich.

Tod an sonstiger Infektionskrankheit

Im Berichtszeitraum wurden 19 Todesfälle gemäß § 1 (2) SächsInfSMeldeVO übermittelt. Betroffen waren Erwachsene im Alter zwischen 64 und 97 Jahren (Altersmedian: 84 Jahre).

Erreger	Anzahl	Klinisches Bild
Bacteroides fragilis	1	Pneumonie, Sepsis
Candida albicans	1	Sepsis, Multiorganversagen
Enterococcus spp.	3	Multiorganversagen, Sepsis
Escherichia coli	1	Sepsis
Klebsiella spp.	2	Sepsis
Staphylococcus spp.	9	Pneumonie, Sepsis
Streptococcus spp.	2	Sepsis

Verantwortlich: LUA Chemnitz FG Infektionsepidemiologie

Übermittelte Infektionskrankheiten im Freistaat Sachsen⁵
Monatsbericht August 2026 und kumulativer Stand 1. - 35. Meldewoche (MW) 2025 und 2026

2026 – Stand 24.09.2026

2025 – Stand 01.03.2026

	August		kumulativ			
	32. - 35. MW 2026		01. – 35. MW 2026		01. - 35. MW 2025	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Acinetobacter ¹ -Nachweis	6		25		10	
Adenovirus-Nachweis	175		2.334		3.556	
Adenovirus-Konjunktivitis	3		24		26	
Amöbenruhr	3		10		13	
Arbovirus-Infektion	1		1			
Astrovirus-Enteritis	12		748	1	791	
Botulismus						
Brucellose			1		1	
Campylobacter-Enteritis	554	1	2.857	1	2.459	
Candidozyma auris						
Chikungunyafieber	1		10		10	
Chlamydia trachomatis-Infektion	252		1.989		2.336	
Clostridioides difficile-Enteritis	151		1.356	1	1.641	1
Clostridioides difficile-Infektion, schwerer Verlauf	15		180	21	236	28
Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19)	55		2.704	46	3.514	51
Creutzfeldt-Jakob-Krankheit			4	2	4	4
Cytomegalievirus-Nachweis	56		532	2	504	2
Denguefieber	1		21		30	
Diphtherie			2		2	1
Echinokokkose			3		3	
Enterohämorrhagische Escherichia coli-Erkrankung	36		230	2	203	
Enterobacterales-Nachweis ¹	27		225	1	224	2
Enterovirus-Infektion	146		1.090		1.670	
Fleckfieber						
FSME	5		39	1	39	
Gasbrand					1	1
Giardiasis	19		99		157	
Gruppe B-Streptokokken-Infektion	132		1.126		1.253	
Haemophilus influenzae-Erkrankung, invasiv	4		50	2	55	1
Hantavirus-Infektion					2	
Hepatitis A	3		23		34	1
Hepatitis B	28		239		263	
Hepatitis C	17		161		154	
Hepatitis D			5		3	
Hepatitis E	43		290	1	285	1
Herpes zoster	184		1.604	3	1.529	4
HUS, enteropathisch			3		2	
Influenza	60		21.837	230	43.319	195
Keuchhusten	135		972		529	
Krätzmilben	87		865		1.259	
Kryptosporidiose	35		154		140	
Legionellose	13	1	68	5	112	5
Lepre						
Leptospirose	1		8		9	

	August		kumulativ			
	32. - 35. MW 2026		01. – 35. MW 2026		01. - 35. MW 2025	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Listeriose	6		39		21	1
Lyme-Borreliose	292		1.2698		1.702	
Malaria	3		14		17	
Masern					11	
Meningokokken-Erkrankung, invasiv	1		8	2	10	1
Mpox	3		17		26	
MRSA ³ -Infektion, invasiv	5		45	1	45	5
MRSA-Nachweis, PVL ⁴ -Bildner	14		134		121	1
Mumps			7		14	
Mycoplasma spp.	210		1.983		8.709	
Norovirus-Enteritis	271		4.736	6	5.553	9
Ornithose			2		2	
Orthopocken (andere)						
Parainfluenza-Infektion, respiratorisch	113		2.057	1	2.826	1
Paratyphus						
Pneumokokken-Erkrankung, invasiv	11	1	352	18	400	23
Pseudomonas aeruginosa-Nachweis ²	10		72		75	
Q-Fieber			2			
Respiratory-Syncytial-Virus-Infektion	3		8.118	66	8.014	22
Ringelröteln	4		45		73	
Rotavirus-Erkrankung	76		3004	1	2.646	1
Röteln						
Salmonellose	66		365	2	412	3
Shigellose	19		103		96	
Subakute sklerosierende Panenzephalitis						
Syphilis	27		162		179	
Tetanus						
Toxoplasmose			6		16	
Trichinellose						
Tuberkulose	13		81		110	4
Tularämie			7		8	
Typhus			1		3	
Vibrionen-Infektion						
West-Nil-Virus-Infektion	1		1			
Windpocken	41		1.176		1.414	
Yersiniose	24		272		237	
Zikavirus-Infektion					1	
angeborene Infektion			4		8	
Tod an sonstiger Infektionskrankheit		19		183		74

¹ bei Nachweis einer Carbapenemase-Determinante oder mit verminderter Empfindlichkeit gegenüber Carbapenemen, außer bei natürlicher Resistenz

² mit erworbenen Carbapenemasen oder bei gleichzeitigem Vorliegen von phänotypischer Resistenz gegen Acylureido-Penicilline, Cephalosporine der dritten und vierten Generation, Carbapeneme und Fluorchinolone

³ Methicillin-resistenter *Staphylococcus aureus*

⁴ Panton-Valentine-Leukozidin

⁵ Veröffentlicht werden Fälle nach Infektionsschutzgesetz laut Referenzdefinition und Sächsischer Infektionsschutz-Meldeverordnung